

# Schulregeln der Friedrich-Ebert-Schule Offenbach

Diese Regeln gelten für alle Menschen an unserer Schule.

1. Wir alle möchten, dass sich jeder an unserer Schule wohl fühlt. Ich helfe mit, dass es gelingt.  
Pause mit dem Klingelzeichen auf unseren Aufstellplatz.
  2. Ich bemühe mich, jedem gegenüber freundlich, höflich und hilfsbereit zu sein. Ich beschimpfe und beleidige andere nicht, vor allem nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, Religion oder Hautfarbe. Ich bleibe fair, wenn ich mich beschwere und Kritik übe.
  3. Ich löse Streitigkeiten ohne Gewalt anzuwenden. Ich schlage, trete, beiße und spucke nicht. Ich wende im Streitfall als erstes die Stoppregel an und hole mit gegebenenfalls Hilfe bei der Aufsicht! Ich beachte die einfache Gesprächsregel: ausreden lassen / nicht beschimpfen/zuhören
  4. Die Schule gehört uns allen. Ich halte Schulgebäude, den Schulhof und vor allem die Toiletten sauber. Ich beschmiere, bespucke oder bemale keine Möbel, Wände oder Fußböden. Ich trage dazu bei, dass die Toiletten sauber sind und gehe sorgsam mit Papier und Seife um. Meinen Müll werfe ich in die dafür bereitstehenden Behälter. Ich stelle mich nicht auf Toilettendeckel oder den Spülkasten. Ich respektiere die Natur, breche keine Äste ab, reiße keine Pflanzen aus und gehe mit Bäumen und Sträuchern sorgfältig um. Wenn ich etwas beschädige, bin ich dafür verantwortlich, dass es ersetzt oder repariert wird. Ich achte das Eigentum der anderen.
  5. Ich trage dazu bei, dass der Unterricht Spaß macht und ungestört verlaufen kann. Dazu gehören auch die häusliche Vorbereitung und das Mitbringen des nötigen Materials. Mit Büchern, anderen Unterrichtsmitteln und Spielgeräten gehe ich sorgfältig um. Ich unterstütze meine Mitschüler beim Lernen. Ich lache nicht über Fehler anderer. Ich bin pünktlich und entschuldige Fehlzeiten. Ich halte die Klassenregeln ein. In der Schule und bei schulischen Veranstaltungen benutze ich **kein** Handy und trage auch **keine** Smartwatch jeglicher Art. Die Schule haftet nicht für Handys und Smartwatches oder ähnliche Funktionsuhren. Kinderuhren mit Abhörfunktion sind verbotene Sendeanlagen nach § 90 des Telekommunikationsgesetzes (s.Bundesnetzagentur). Ich stelle mich nach der
  6. Ich bedrohe und ärgere niemanden und störe die Spiele der anderen nicht. In den Pausen halte ich mich nicht auf der Toilette, im Schulgebäude/ Treppenhaus auf.
  7. Ich achte die Regeln beim Mittagessen: vor der Tür aufstellen und warten bis ich abgeholt werde, Jacken an den Haken hängen, vor dem Essen Hände waschen und ruhig und geordnet an der Essensausgabe anstellen. Ich stehe erst nach 15 Minuten vom Tisch auf und bringe mein Tablett zurück. Nach dem Essen verlasse ich sauber meinen Platz, stelle den Stuhl an den Tisch und verlasse langsam die Aula.
  8. Ich bemühe mich allein zu Fuß zur Schule zu kommen. Wenn nicht, verabschiede ich meine Eltern **vor dem Schultor**. Dort treffe ich sie auch wieder, wenn die Schule aus ist.
    - Bei Problemen finde ich Unterstützung von folgenden Personen: Aufsicht, Klassenlehrerin, Frau Rodrigo (Streitschlichter-Ansprechperson), Frau Niederhüfner / Frau Riebold (Schulleitung), Frau Pflug (Sekretariat).
    - Regelverstöße haben Konsequenzen (Ermahnung / Nachdenkzeit/ Pausenverbot Reflexion / Mitteilung an Eltern / Elterngespräch)
    - Bei größeren Verstößen gegen die Regeln entscheidet die Klassenkonferenz oder die Schulleitung über die Konsequenzen.
    - Jede Maßnahme beruht auf den folgenden 3 Schritten: Es soll die Einsicht gefördert, entstandener Schaden wieder gutgemacht und ein Einsatz für die Schulgemeinschaft geleistet werden.
- Zur Kenntnis genommen:
- (Datum) (Schüler/in) (Erziehungsberechtigte/r)